

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Otto Kling** zu Berlin-Schöneberg, Zietenstraße 3, alleinigen Inhabers der Firma **Ernst Haase** vormals **Haase & Mues**, Berlin, Potsdamerstraße 116, wird heute, am 25. Oktober 1912, vormittags 10¹/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Konkursverwalter **August Belter** in Berlin W. 30, Haberlandstraße 3, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 22. November 1912 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 19. November 1912, vormittags 11³/₄ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 3. Dezember 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. November 1912.

**Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts
Berlin-Schöneberg.** Abt. 9.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 261 v. 1. Nov. 1912.)

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Georg Groß** in Bielefeld, Klosterstraße 1, ist heute, am 26. Oktober 1912, vormittags 11¹/₄ Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkurs-

verwalter: Kaufmann **Alfred Schröder** in Bielefeld. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. November 1912. Frist zur Anmeldung der Forderungen bis zum 28. November 1912. Erste Gläubigerversammlung am 23. November 1912, vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin der angemeldeten Forderungen am 7. Dezember 1912, vormittags 10¹/₄ Uhr, Zimmer Nr. 18, im Amtsgerichtsgebäude, Gerichtstraße 4.

Bielefeld, den 26. Oktober 1912.
**Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts.** Abteilung 10.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 260 v. 31. Okt. 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm heute käuflich von der Konkurs-Verwaltung die Lagerbestände und die Firma

**Fr. Königs Buchhandlung
R. Altmannspurger**

unter Ausschluss aller Passiva; ich firmiere künftig:

**Fr. Königs Buchhandlung
R. Altmannspurger Nachf.
Inh. Aug. Zippelius.**

Die Kommissionsbestände halte ich den Herrn Verlegern zur Verfügung, ich bitte aber dringend, mir Remittenden-Fakturen zur Aufstellung direkt zuzusenden zu wollen

und mir alles in Kommission gelieferte hier zu belassen.

Ferner bitte ich mir alles neuerdings bar und à cond. Verlangte gütigst ausliefern und mir Konto eröffnen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt weiter Herr **K. F. Koehler**, in Stuttgart die Firma **Neff & Koehler**.

Ich bitte im Übergangsstadium um Vertrauen und Wohlwollen der Herren Verleger und zeichne

hochachtungsvoll

Hanau, 31. Oktober 1912.

Aug. Zippelius.

Auf Wunsch des Herrn **August Zippelius** bestätige ich gern, dass er mir in vertraulicher Rücksprache mitgeteilt hat, welche Mittel ihm zur Fortführung seines Unternehmens zur Verfügung stehen. Ich halte die mir genannten Beträge für völlig ausreichend, um nach Übernahme des Geschäftes die Firma einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen, habe Herrn **Zippelius** in meinem Barsortiment Konto eröffnet und glaube, dies auch den Firmen empfehlen zu können, die Herr **Zippelius** darum ersucht.

Leipzig, den 31. Oktober 1912.

K. F. Koehler.

Wir übernehmen mit heutigem Tage die Kommission der Firma

J. A. Maas, Hagenow i. M.

Leipzig, 7. November 1912.

Otto Maier, G. m. b. H.

Achtung!

Ⓩ

Wir teilen Ihnen hierdurch höflichst mit, dass wir den Verlag der **Wochenschrift**

„Klarheit und Wahrheit“

Herausgeber **Graf von Oppersdorff**

am 1. Oktober 1912 vom Kommissionsverlag **Bernhard Poetschki**, Berlin W. 30, Luitpoldstrasse 34, übernommen haben.

Die Auslieferung erfolgt durch unsern Kommissionär **Herrn Otto Klemm** in Leipzig.

Die Zeitschrift kostet pro Quartal **Mark 1.50 ord.** mit 40% Rabatt.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bitten wir, uns Ihren Bedarf zum 1. Januar 1913 baldmöglichst aufzugeben.

Bestellzettel anbei.

Berlin, November 1912.

Norddeutsche Verlagsgesellschaft
m. b. H.